

Erledigt

[GUIDE] OpenCore Update mit Kext Updater und OCConfigCompare + Config Tweaks

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. September 2020, 23:49

Das Problem beim Updaten von OpenCore ist, dass mit jeder Version neue Features hinzukommen, entfernt, umbenannt und in andere Kategorien verschoben werden können. Diese Änderungen müssen in die *config.plist* eingepflegt werden, ansonsten bekommt man nach dem Neustart solche Fehlermeldungen:

hackintosh-forum.de/attachment/154765/ Je weiter zwei OpenCore Builds auseinander liegen, desto mehr ist bei einem Update zu tun und umso mehr ist dabei zu beachten. So heißt beispielsweise der Treiber "OpenRuntime.efi" bis inkl. 0.5.6 noch "FwRuntimeServices".

Beim Update muss man diesen also nicht nur ersetzen, sondern auch einen neuen Snapshot der config mit **ProperTree** erstellen, um den neuen Treiber in die Config einzubinden, wenn man dies nicht von Hand erledigen möchte/kann.

HINWEIS: Es ist sinnvoll, einen EFI Ordner, den man aus dem Internet heruntergeladen hat, nach vorangegangenem Update der Kexts erst einmal mit einem FAT32 formatierten USB Bootstick zu testen, um herauszufinden, ob er überhaupt funktioniert, bevor man sich die ganze Mühe eventuell umsonst macht. Im Zuge dessen ist zudem ein NVRAM Reset erforderlich – insbesondere wenn die EFI eine gepatchte DSDT enthält. In diesem Fall sollte zudem der Quirk "RebaseRegions" unter ACPI aktiviert sein.

DISCLAIMER: Dies ist *KEINE* Anleitung zum Erstellen einer lauffähigen OpenCore-Konfiguration! Dafür bitte den [OpenCore Install Guide](#) von Dortania verwenden oder im Forum nach verbautem Mainboard suchen (siehe "Hardware") oder einen eigenen dafür Thread erstellen.

QUICK GUIDE (für erfahrene Nutzer):

- [EFI mounten](#) und auf USB Stick (FAT32) kopieren
- **ACHTUNG:** [Bootstrap deaktivieren](#), neu starten, NVRAM Reset durchführen (vor Update auf 0.6.6 und neuer)

- [OpenCore Package](#) herunterladen und entpacken
- Boot, OpenCore.efi, Drivers, Kexts und Tools im EFI Ordner des USB Sticks ersetzen
- config.plist mit Sample.plist vergleichen (OCConfig Compare)
- Neue/Fehlende/Geänderte/Gelöschte/Verschobene Einträge in config.plist einbinden, speichern
- config.plist mit ocvalidate validieren und ggf. Fehler korrigieren
- von USB Stick booten (ggf. NVRAM Reset benötigt)
- bei Erfolg EFI-Ordner auf Festplatte durch den vom USB Stick ersetzen
- Bei Interesse lesen: hackintosh-forum.de/attachment/171259/

STEP-BY-STEP GUIDE (für alle Anderen)

I. Benötigte Tools:

1. Terminal: `nvrnm 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:opencore-version` - liest Art (Release/Debug), Version und Build-Datum aus NVRAM aus.

2. MacDown: Kostenlose App zum Öffnen/Bearbeiten von Markdown-Dateien wie der "Changelog.md", die jedem OpenCore Package unter "Docs" beiligt. Wichtige Schlüsselbegriffe, auf die man beim Lesen des Logs achten sollte, sind:

- *Added*
- *Changed*
- *Removed/Deleted*
- *Renamed*

Falls auf einen dieser Begriffe hellgrauer unterlegter Text in einfachen Anführungszeichen folgt, ist wahrscheinlich ein Eingriff in die config.plist erforderlich. Wenn man das Changelog auf diese Weise liest, wird schnell klar, ob man nur die neusten Dateien im EFI-Ordner ersetzen oder ob man zusätzlich noch die config.plist bearbeiten muss. Siehe hier:

hackintosh-forum.de/attachment/166708/

MERKE: *Sobald einer der o.g. Schlüsselbegriffe im Changelog auftaucht, **muss** man seine Config bei einem Update anpassen, um Fehlermeldungen zu vermeiden!*

2. Kext Updater Das wohl praktischste und nützlichste Tool zum Downloaden von

OpenCore/Clover, Treibern und Kexts. Zudem bietet es weitere nützliche Funktionen wie das Prüfen der OpenCore Config, updaten von Kexts in EFI-Ordern, die nicht in der ESP liegen, sowie das Erstellen von EFI-Backups, etc. Must have.

3. [ProperTree](#) zum Bearbeiten und Erstellen von Snapshots der Config.plist. Ich verwende eine Kombination aus PlistEditPro zum Editieren und ProperTree zum Erstellen von Snapshots.

4. [OCConfigCompare](#) Ein Python Script zum Vergleich zweier OC config.plists. Falls Python bislang noch nicht verwendet wurde, wird Terminal es automatisch herunterladen und installieren.

II. Beispiel 1: OpenCore Update eines heruntergeladenen EFI-Ordners

Angenommen, ich möchte einen aus dem Netz (Forum, GitHub, Discord, etc.) heruntergeladenen, fertigen EFI Ordner von Version 0.5.9 auf die aktuellste updaten, gehe ich wie folgt vor, um OpenCore, Drivers, Kexts und config.plist zu aktualisieren. In diesem Beispiel aktualisiere ich den EFI Ordner von Sascha_77 für ein Lenovo T530 Notebook

WICHTIG: In diesem Abschnitt fummeln wir noch nicht an der system-internen EFI herum, sondern bereiten erst mal nur den EFI Ordner vor, den wir dann mit einem bootfähigen USB Stick testen, um sicherzustellen, dass die Kiste damit auch startet!

1. Schritt: EFI-Ordner herunterladen und entpacken. Ordner-Struktur von OpenCore in der Übersicht:

hackintosh-forum.de/attachment/151491/

Da heruntergeladene EFI Ordner meistens keine Versionsinfos enthalten, ist das Änderungsdatum ein guter Indikator, um beurteilen zu können, wie aktuell ein Build ist. Wenn man allerdings schlau ist, bringt man Infos zum Build in der Config in auskommentierten Zeilen (#) unter:

hackintosh-forum.de/attachment/166793/

2. Schritt: Download von OpenCore, Treibern und Kexts.

Wir starten Kext Updater und klicken auf "Bootloader":

hackintosh-forum.de/attachment/166798/

Dann stellen wir ein, was wir downloaden möchten und klicken danach jeweils auf "Download":

- im Linken Dropdown-Menü wählen wir den Bootloader aus
- im Rechten die zugehörigen Dateien
- Wir benötigen zwei Dinge: "OpenCore" und "OCBinaryData".

Als letzten Schritt mit Kext Updater aktualisieren wir noch die Kexts des heruntergeladenen EFI Ordners "EFI Sascha". Dazu klicken wir auf "Werkzeuge", wählen den heruntergeladenen EFI Ordner aus und klicken auf "Kext Update":

hackintosh-forum.de/attachment/151495/

Zum Aktualisieren von Kexts der system-internen EFI klickt man im Hauptfenster einfach auf "Prüfen".

Nachdem der Download abgeschlossen ist, enthält der Kext-Update Ordner nun 1) die aktuelle OpenCore Version, 2) die aktuellen EFI Driver sowie 3) alle aktuellen Kexts (jeweils in Unterordnern) für den EFI-Ordner von Sascha:

hackintosh-forum.de/attachment/151496/

3. Schritt: Update von OpenCore, Treibern, Kexts und Einpflegen aktualisierter Einträge in config.plist

3.1 Bootstrap.efi entfernen (ab OpenCore v0.6.6) Mehr Infos [hier](#)

WICHTIG: Vor dem Update von OpenCore auf 0.6.6 und neuer zunächst folgende Schritte durchführen, falls Bootstrap aktiviert sein sollte, um es aus dem BIOS zu entfernen:

- config.plist öffnen
- *BootProtect* suchen [CMD+F]
- *None* eintragen, falls *Bootstrap* oder *BootstrapShort* eingetragen ist
- config speichern
- neu starten
- Im Bootpicker NVRAM Reset durchführen

- macOS booten
- [EFI mounten](#)
- EFI > OC > Bootstrap Ordner löschen
- mit Schritt 3.2 fortfahren

3.2 Update des OpenCore Bootloaders

Dies beinhaltet zunächst das Ersetzen alter durch neue Dateien, was sich am einfachsten mit zwei Finder-Fenstern bewältigen lässt. In ersten Fenster öffnet man den EFI-Ordner der aktualisiert werden soll (hier links), im zweiten öffnet man den "OpenCore" Ordner unter Desktop > Kext-Updates (rechts):

hackintosh-forum.de/attachment/151508/

Nun ersetzen wir zunächst per drag-and-drop bzw. copy/paste die im linken Zielordner vorhandenen Dateien, darunter:

- **EFI > BOOT > BOOTx64.efi**
- **EFI > OC > BOOTSTRAP** → ~~Bootstrap.efi~~ (falls im Zielordner vorhanden) ab Version 0.6.6 nicht mehr erforderlich
- **EFI > OC > Drivers** (nur bereits vorhandene .efi-Dateien ersetzen)
- **EFI > TOOLS > Tools** im Unterordner ersetzen (sofern vorhanden)
- **EFI > OC > OpenCore.efi**

MERKE: Diese Dateien sind bei *jedem* Update von OpenCore zu ersetzen!

3.3 Update von Treibern, die *nicht* Bestandteil des OpenCore Packages sind

Wie man im Screenshot oben sieht, enthält der Ordner "Drivers" den Dateisystem-Treiber *HfsPlus.efi* der nicht Bestandteil des OpenCore Packages ist. Dieser befindet sich im Ordner "OcBinaryData-master":

hackintosh-forum.de/attachment/166800/

Auch diesen kopieren wir nach **EFI > OC > Drivers**. Der "Resources" Ordner enthält alle notwendigen Dateien für das Bootmenü: Icons, Fonts und Audiodateien für die Sprachsteuerung inkl. Boot Chime (letzte Datei). Zur Verwendung des grafischen Boot-Menüs wird der OpenCanopy Driver benötigt.

HINWEIS: Da fast jedes System unterschiedlich ist, können sich noch weitere Treiber im Zielordner befinden.

3.4 Update von Kexts

Als letztes aktualisieren wir die Kexts im Zielordner links durch die neuen (rechts). Dabei kopieren wir *ausschließlich* Dateien mit der Endung **.kext** – **keine Ordner** (siehe gif-Animation im Anhang). Das Update der Dateien wäre somit abgeschlossen. Im letzten und anspruchsvollsten Schritt muss nun noch die config.plist aktualisiert werden.

4. Schritt: Änderungen in config.plist übernehmen

4.1 Als erstes duplizieren wir unsere config.plist und benennen sie um (als Fallback, falls etwas schief gehen sollte).

4.2 Nun starten wir **OCConfigCompare.command**, geben "3" ein, ziehen die **sample.plist** aus **Kext Updates > OpenCore > Docs** in das Fenster und drücken "Enter":

hackintosh-forum.de/attachment/151518/

Als nächstes geben wir "4" ein, drücken Enter und ziehen die **config.plist** des Zielordners (hier: "EFI Sascha") in das Fenster und bestätigen wieder mit Enter. Am Ende haben wir dann einen Eintrag unter "*Current Config*" und unter "*OC Sample Config*":
hackintosh-forum.de/attachment/151519/

Nun geben wir "5" ein, um beide plists miteinander zu vergleichen. Dabei kommt in diesem Fall folgendes heraus. Wir konzentrieren uns zunächst nur auf den oberen Teil "*missing values from User plist*":

hackintosh-forum.de/attachment/151521/

Die unter "Missing from User plist" aufgelisteten Elemente sind Einträge, die in der **config.plist** entweder fehlen oder mittlerweile anders heißen.

Als nächstes öffnen wir unsere config sowie die sample.plist und ordnen die Fenster so an, dass wir sowohl die Einträge der Sample.plist (rechts) nach links in die config.plist ziehen

können als auch das *OCConfigCompare* Fenster sehen können.

Jetzt arbeiten wir die Einträge in **OCConfigCompare** Zeile für Zeile ab. Man kann zwischenzeitlich speichern und in OCConfigCompare ins Hauptmenü zurückkehren und den Vergleich mit "5" wiederholen, um zu sehen, ob die Liste schon kürzer geworden ist.

Der erste Eintrag lautet: "config.plist -> ACPI - Missing Key: Delete".

hackintosh-forum.de/attachment/151524/

Wir sehen: das Array "Block" unter ACPI (links) wurde im Zuge der Entwicklung in "Delete" umbenannt, Also benennen wir das Array ebenfalls in "Delete" um.

Alles Weitere sieht man dann in diesem Screenshot:

<https://youtu.be/y0F0Q1X-fll>

Fortsetzung in [Post #3](#)

Beitrag von „Higgins12“ vom 14. September 2020, 19:03

Finde ich absolut Klasse, alle zur Verfügung stehenden Daumen nach oben 😄

Hab mich immer davor gescheut OC auf die neueste Version zu bringen. Hab 30 Minuten dafür gebraucht, auf USB zum probieren. Läuft. 0 Probleme. Danke für den Aufwand

Beitrag von „5T33Z0“ vom 14. September 2020, 20:00

FORTSETZUNG:

4.3 LÖSCHEN veralteter/nicht mehr verwendeter Einträge aus der config.plist

Ich habe im ersten Teil des Tutorials vergessen, dass man am Ende noch die Einträge aus der Config entfernen muss, die im Zuge der Entwicklung gelöscht oder umbenannt wurden. Allerdings sind mir die Zeichen ausgegangen, deswegen mache ich hier weiter.

Wir werfen jetzt einen Blick in den unteren Teil der Liste von OCConfigCompare in der es heißt "Missing from Sample.plist":

hackintosh-forum.de/attachment/151799/

Bei den anderen Einträgen nehmen wir das changelog zu Hilfe. Wir kopieren den Namen der einzelnen Keys und suchen sie im changelog (CMD+F für "Find"):

hackintosh-forum.de/attachment/151800/Wir stellen fest: "ProtectCSMRegion" wurde durch "ProtectMemoryRegions" ersetzt. Jetzt müssen wir prüfen, ob "ProtectMemoryRegions" dieselben Parameter verwendet, wie "ProtectCSMResion". In diesem Fall nicht:

hackintosh-forum.de/attachment/151801/

Also löschen wir in diesem Beispiel "ProtectCSMRegion" und setzen "ProtectMemoryRegion" auf "YES":

hackintosh-forum.de/attachment/151802/

Und so hangeln wir uns durch die restlichen Einträge. Einträge unter "Device Properties" können wir ignorieren. Also zusammenfassend:

- Begriff/Key aus OCConfigCompare kopieren
- Begriff im Changelog suchen
- herausfinden, was mit dem Feature geschehen ist (Moves/Removed? Replaced? Renamed?)
- falls "Removed", schauen, was stattdessen verwendet wird. mit altem Eintrag vergleichen, anpassen und den alten Eintrag aus config.plist löschen
- falls "Replaced/Renamed" prüfen, ob Einstellungen des neuen Features (YES/NO) noch zum ursprünglichen Eintrag passen und ggf. anpassen.

Danach speichern und config erneut überprüfen. Wenn es am Ende so aussieht, sind wir fertig.

Einträge zu *DeviceProperties* kann man ignorieren. Ebenso *Type Differences* **wenn** der entsprechende Parameter mehrere Daten-Typen zulässt (bspw. sowohl Data als auch String):

hackintosh-forum.de/attachment/166394/

4.4 OpenCore Config Tweaks

Sicherheitseinstellungen: Den Single User Modus sollte man deaktivieren, da man damit den Passwortschutz des Admin Accounts umgehen kann. Dazu folgenden Eintrag setzen:

Misc > Security > DisableSingleUser = Yes

Bootprobleme beheben: Falls das System nicht startet und direkt beim Bootlogo ohne Fortschrittsbalken hängen bleibt, sollte man folgende Einstellungen ändern:

Misc > Security > Vault = Optional Deaktiviert File Vault. Kann Systemstart verhindern, falls es auf "Secure", steht aber nicht korrekt konfiguriert ist.

Misc > Security > SecureBootModel = Disabled. Ich hatte bisher *immer* Probleme damit, dass Rechner nicht booten, wenn dieses Feature auf "Default" steht. Man sieht dann nur das Apple Logo, aber es passiert nichts weiter. Deswegen deaktivieren, falls es Probleme beim Booten gibt.

System Integrity Protection (SIP) deaktivieren

Unter **NVRAM > Add > 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82** folgenden Wert für **csr-active-config** von **00000000** ändern auf:

FF030000 (für High Sierra)

FF070000 (für Mojave/Catalina)

67080000 (für Big Sur*)

***HINWEIS:** Der im Dortania Install Guide genannte Wert FF0F0000 funktioniert erwiesenermaßen nicht richtig unter Big Sur - man bekommt keine Updates mehr angeboten.

Damit man nach der Änderung des CSR Werts und Neustart nicht jedes Mal einen NVRAM Reset durchführen muss, fügen wir unter **NVRAM > Delete > 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82** **csr-active-config** als Parameter hinzu.

Dieser Wird dann bei jedem Neustart aus dem NVRAM gelöscht und durch den unter "Add" eingetragenen Wert ersetzt. Sehr nützlich wenn man mehrere macOS Versionen installiert hat, die unterschiedliche CSR-Werte verwenden.

Das sieht dann so aus:hackintosh-forum.de/attachment/166821/ Um zu testen, ob die Einstellungen nach Neustart übernommen wurden, `csrutil status` nach Neustart ins Terminal eingeben. Das Ergebnis sollte in etwa so aussehen:

Code

1. Configuration:
2. Apple Internal: enabled
3. Kext Signing: disabled
4. Filesystem Protections: disabled
5. Debugging Restrictions: disabled
6. DTrace Restrictions: disabled
7. NVRAM Protections: disabled
8. BaseSystem Verification: disabled

Bootverhalten von OpenCore anpassen

Folgende Einstellungen in der Config ändern, um das Bootverhalten von OpenCore zu verändern. Es gibt natürlich noch mehr Optionen, aber dies sind die gängigsten Varianten.

Startlaufwerk ("Default") im BootPicker ändern:

- **AllowSetDefault** = Yes
- **ShowPicker** = Yes
- Im Boot-Picker: Laufwerk/Partition auswählen
- [STRG] halten und [ENTER] drücken

Apple Hotkey Funktionen aktivieren:

- **PollAppleHotKeys** = Yes

Aktiviert die vom Mac bekannten Tastenkombinationen, um Bootmodi wie Verbose Mode, Safe Mode, Single User Mode, etc. zu nutzen. Details siehe Docs > Configuration.pdf, die dem OpenCore Package beiliegt.

Boot-Option 1: Auswahl des Betriebssystems ohne GUI (Standard)

- **PickerMode** = Builtin
- **ShowPicker** = Yes

Boot-Option 2: Auswahl des Betriebssystems mit GUI (benötigt OpenCanoy und Resource Files)

- **PickerMode** = External
- **ShowPicker** = Yes

Boot-Option 3: immer vom als "Default" definierten Volume starten

- **PickerMode** = Default
- **ShowPicker** = No

Boot-Option 4: automatisch macOS starten, ohne Betriebssystem-Auwahl

- **PickerMode** = BootApple
- **ShowPicker** = No

Verhindert, dass bei deaktiviertem Picker versehentlich Windows oder ein anderes OS gestartet wird, wenn man zuvor vergessen hat, die macOS Disk/Partition als Startvolume ("Default") zu deklarieren. Passiert öfter, als man denkt.

Boot beschleunigen

- **ConnectDrivers** = No

Falls es nach dem Einschalten des Rechners sehr lange dauert (8 Sekunden oder länger), bis

der BootPicker erscheint, kann man mit dieser Option die Wartezeit verkürzen – insbesondere bei Lenovo Notebooks. Allerdings muss man dann auf den Boot-Chime verzichten, da der Audio-Treiber AudioDxe.efi in diesem Fall nicht gestartet wird.

Probleme mit NVRAM Reset beheben

Es gibt BIOS-Varianten, bei denen der integrierte NVRAM Reset von OpenCore Probleme verursachen kann. Symptome: man kommt nicht mehr ins BIOS oder bestimmte Parameter im NVRAM (wie boot-args) werden nicht geändert/angewendet, etc. Daher liegt dem OpenCore Paket unter Tools CleanNvram.efi bei, das soll bei solchen Problemen besser funktioniert. Falls Probleme im Zusammenhang VRAM Reset auftreten, folgendes tun.

- Misc > Security > AllowNvramReset = no (deaktiviert internes NVRAM Reset Tool - ansonsten hat man den Eintrag im BootPicker doppelt)
- CleanNvram.efi nach EFI > OC > Tools kopieren
- neuen Snapshot der Config erstellen oder Tool manuell in Config einpflegen.

Wer möchte, kann man den Eintrag im BootPicker ausblenden, sodass er erst beim Drücken von Leertaste erscheint:

- Misc > Boot > HideAuxiliary = yes
- Unter Misc > Tools "ClenaNvram" finden und "Auxiliary" auf "yes" setzen

Ansonsten würde ich nachschauen, ob es vielleicht ein [BIOS Update](#) gibt, das generelle Probleme behebt.

Falsche OpenCore Versionsinfo korrigieren

Es kann vorkommen, dass die im NVRAM hinterlegte OpemCore Versionsinfo nicht automatisch aktualisiert wird und deswegen in KextUpdater und Hackintool falsch angezeigt wird. Zwar wurde dieses Problem in OC 0.6.7 dadurch behoben, dass die Info gar nicht erst in den NVRAM geschrieben wird, aber sie wird dennoch so lange falsch angezeigt, bis man sie rauslöscht.

Dazu unter **NVRAM > Delete > 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102** ein neues Kindelement erzeugen und als Wert **opencore-version** eintragen und config speichern. Nach Neustart sollte dann wieder die richtige OC Version angezeigt werden.

5. Schritt: EFI Ordner auf USB Bootstick kopieren und Boot testen

- macOS USB Stick Installationsstick oder FAT32 formatierten USB Stick anschließen
- EFI Partion des USB Installationssticks mounten (z.B. mit [MountEFI](#)). Entfällt bei FAT32 formatierten USB Stick!
- EFI Ordner auf EFI-Partition kopieren (die anderen Ordner im Root-Verzeichnis ignorieren):

hackintosh-forum.de/attachment/151809/

- neustarten
- BIOS Bootmenü aufrufen (oft F12)
- USB-Stick auswählen
- Festplatte mit macOS auswählen und starten
- Wenn der Bootvorgang klappt: Herzlichen Glückwunsch!
- Letzter Schritt: EFI-Ordner der Festplatte mounten und durch EFI Ordner auf Bootstick ersetzen

Falls der Bootvorgang fehlschlägt: neustarten von der Festplatte und Backup der originalen config.plist mit der aktualisierten config.plist vergleichen und prüfen, ob und welche Einstellungen abweichen. Diese anpassen, config speichern, auf den USB Stick kopieren und den Boot vom Stick erneut testen. Vorgang wiederholen, bis bis alles funktioniert.

VIEL ERFOLG!

Unterschiede zwischen sample.plists einzelner OC Releases, siehe [Post 11](#)

Beitrag von „g-force“ vom 14. September 2020, 20:48

Da hat sich jemand 5T33Z0 aber richtig Arbeit gemacht und Mühe gegeben! Sehr gut!



Beitrag von „blaze1984“ vom 15. September 2020, 01:19

5T33Z0

Ich finde das auch richtig Klasse von dir, echt Respekt wie detailliert du diese Sachen beschrieben hast.

Hast mein Leben ungemein erleichtert, hast dich ja richtig reingehängt, einfach nur woow...

Toll das es so nette Menschen hier im Forum gibt.

Werde das die Tage auch Mal durchgehen, und danach berichten.



Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. Oktober 2020, 11:03

NEWS:

Hab gerade ein Update auf Build 0.6.2 vom 03.10.2020 durchgeführt und mich gewundert, warum ich einne "No Schema Found" Fehlermeldung für DummyPowerManagement für Kernel > Quirks bekomme.

Ursache: der Eintrag DummyPowerManagement wurde von Kernel > Quirks in die Kategorie Kernel > Emulate verschoben.

Wird in OCConfigCompare auch unter "Missing from Sample.plist" aufgelistet. Also diesen Eintrag aus Kernel > Quirks nach Kernel > Emulate verschieben.

Habe mir auch OCListMerge als mögliche Alternative zum Updaten von OpenCore angesehen. Es ist mir allerdings zu risky für updates, weil es bereits geänderte Settings wieder auf default zurückstellen kann, wenn man nicht aufpasst. Zudem sieht man damit auch nicht so fix, welche Einträge neu und geändert sind. Zum Vergleich der Eintäge zweier config Listen und ihren Einstellungen halte ich es allerdngs für sehr nützlich bei der Fehlersuche. Muss am Ende jeder für sich selbst entscheiden, was er benutzen möchte.

Beitrag von „julian91“ vom 4. Oktober 2020, 11:06

Und an dieser "News" sieht man mal wieder wieso OpenCore external Tools derzeit noch unsinnig sind.

die Entwickler kommen nicht hinterher mit dem was Opencore ändert mit jedem Release und dann wundern sich viele wieso dann Fehler kommen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 4. Oktober 2020, 11:18

[julian91](#) Wohl wahr. Aber es ist gut, dass sie zumindest parallel daran entwickeln. Denn wenn es bei nem Releasezyklus von 0.0.1 Schritten bei OpenCore pro Monat bliebe, dauert es noch 38 Monate, bis Verision 1.0 erscheint.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 4. Oktober 2020, 11:42

5T33Z0

Hast du das schon mit dem Tool von Brumbaer abgeglichen

[OCListMerge - Config.plist vergleichen und mischen.](#)

Beitrag von „apfelnico“ vom 4. Oktober 2020, 13:43

5T33Z0

Tipp: USB-Bootstick einfach als „MS-DOS (FAT)“ formatieren (MBR, Master Boot Record). Wahrscheinlich liegt der - nicht weiter behandelt - eh so vor. Einfach EFI-Ordner rein kopieren, fertig.

Vorteil: man muss nix extra mounten. Das Ganze funktioniert so trotzdem, weil letztendlich die versteckte EFI-Partition eh so vorliegt innerhalb der GPT.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Oktober 2020, 23:41

UPDATE::: Sample.plist differences/changes between OC Releases

GREEN = added Item

BLUE = moved Item

RED = deleted/replaced/renamed Item

```
#####
```

```
# OC Config Compare #
```

Sample.plist Changes from OC 0.6.7 to 0.6. (WIP)

```
#####
```

```
Checking for values missing from User plist:
```

```
Sample_068.plist -> Booter -> Quirks - Missing Key: ForceBooterSignature
```

```
>> Actions when updating from v 0.6.7 to 0.6.8:
```

- **Copy green entries from v067 sample.plist to config.plist**

#####

OC Config Compare

Sample.plist Changes from OC 0.6.6 to 0.6.7

#####

Checking for values missing from User plist:

Sample_066.plist -> UEFI -> Audio - Missing Key: ResetTrafficClass

Sample_066.plist -> UEFI -> Output - Missing Key: GopPassThrough

Sample_066.plist -> UEFI -> Quirks - Missing Key: ActivateHpetSupport

Checking for values missing from Sample:

Sample_067.plist -> UEFI -> Input - Missing Key: KeyMergeThreshold

>> Actions when updating from v 0.6.6 to 0.6.7:

- **Copy green entries from v067 sample.plist to config.plist**
- **Delete red entries from config.plist**

#####

OC Config Compare

Sample.plist Changes from OC 0.6.5 to 0.6.6

#####

Checking for values missing from User plist:

Sample_065.plist -> Kernel -> Quirks - Missing Key: SetApfsTrimTimeout

Sample_065.plist -> Misc -> Boot - Missing Key: LauncherOption

Sample_065.plist -> Misc -> Boot - Missing Key: LauncherPath

Sample_065.plist -> PlatformInfo - Missing Key: UseRawUuidEncoding

Sample_065.plist -> PlatformInfo -> Generic - Missing Key: MaxBIOSVersion

Sample_065.plist -> UEFI -> Quirks - Missing Key: DisableSecurityPolicy

Sample_066.plist -> Misc -> Security - Missing Key: BootProtect

>> Actions:

- Copy green entries from sample.plist to user config.plist when updating from v 0.6.5 to 0.6.6.
- Delete BootProtect entry from your config.plist

Previous changes

Beitrag von „Leggalucci“ vom 30. Oktober 2020, 14:20

5T33Z0 Tausenddank für deine Mühe und den großartigen Guide welchen du hier geschaffen hast. Nur ein Daumen "hoch" reicht hier nicht! *Respekt*



Beitrag von „Melone“ vom 12. November 2020, 17:24

[Zitat von 5T33Z0](#)

- macOS USB Stick Installationsstick anschließen (alternativ geht auch ein FAT32 formatierten USB Stick mit EFI Ordner)
- EFI Partion des USB Sticks mounten (bspw. mit MountEFI)
- EFI Ordner auf EFI-Partition kopieren (die anderen Ordner im Root-Verzeichnis ignorieren):

Habe ich gemacht und wenn ich dann den stick im OC Menü auswähle wird alles schwarz und er geht wieder in das OC Menü.

Edit:

5T33Z0 Danke für den Guide es funktioniert alles.

Kann ja von nichts bPoren wo nichts zu booten ist.

aber nich eine Frage.

Wo kann man die OC Treiber herunterladen?

Beitrag von „Leggalucci“ vom 12. November 2020, 17:52

[Melone](#) Ich empfehle dir OpenCore über den [Kextupdater](#) von Sascha_77 zum Download.

Beitrag von „Melone“ vom 12. November 2020, 17:58

[Leggalucci](#) der Hpfs Treiber ist aber nicht drin

Beitrag von „Leggalucci“ vom 12. November 2020, 18:03

[Melone](#) den kannst du [auf Github](#) downloaden

Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. November 2020, 18:04

[Melone](#) Steht im Guide unter II.2: Kext Updater > Bootloader > Clover > EFI Driver.



Beitrag von „Melone“ vom 12. November 2020, 18:21

Oh überlesen danke

Beitrag von „JayyBees“ vom 26. November 2020, 13:48

Mit der Anleitung hab ichs geschafft als Noobie auf BigSur zu updaten. Vielen Dank aus ganzem Herzen 😊

Beitrag von „errut“ vom 8. Dezember 2020, 10:20

Frage: update von oc .63 auf .64

bei OC-Config Compare :

Checking for values missing from Sample:

Sample.plist -> DeviceProperties -> Add - Missing Key: PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)

Dieses Item steht in meiner Config.plist aber nicht in der Sample.plist oder change.log

Ich bin mir unsicher, was ich da tun muß.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. Dezember 2020, 11:50

[errut](#): Device Properties braucht man nicht berücksichtigen. Vor allem nicht, wenn sie im Sample fehlen.

Beitrag von „Nyana“ vom 8. Dezember 2020, 14:26

auch Frage: update von oc ,63 auf .64

bei OC-Config Compare :

Ich bekomme immer einen Ausgabe-Fehler ...

Checking for values missing from User plist:

Error: 'ACPI'

Press [enter] to continue...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 8. Dezember 2020, 15:18

[Nyana](#) Dann musst du die sample.plist und deine config mal nebeneinander legen und gucken, was da das Problem sein könnte. Sieht aus, als fehle da der Eintrag ACPI (Dicionary).

Beitrag von „Nyana“ vom 8. Dezember 2020, 16:02

ne, leider nicht, ich kann nicht mal die sample.plist mit sich selbst oder einer Kopie von sich vergleichen .. kommt immer **Error: 'ACPI'**.

/Update ... am anderen Rechner geht es

Beitrag von „blaze1984“ vom 31. Januar 2021, 11:50

5T33Z0

Dank deinem genialen workflow habe ich erfolgreich mein opencore auf die neuste Version gebracht danke dafür richtig geil.

Eine Frage hätte ich noch!

Der (opencore compare) zeigt oben bei User config.plist keine missing Einträge mehr das ist super!

Aber unten unter sample.plist stehen 2 Einträge!

Verstehe ich das richtig das ich diese Einträge aus meiner config.plist ohne Bedenken raus löschen darf?

es handelt sich um diese beiden Einträge

Sample.plist -> Misc -> Security - Missing Key: BootProtect

Sample.plist -> UEFI -> Quirks - Missing Key: DeduplicateBootOrder

5T33Z0



Edit:sorry nochmal das ich so blöd gefragt habe  wer nicht lese faul ist und lesen kann ist klar im Vorteil !

Hatte nur bis jetzt wenig Zeit mir das durchlesen zu können, jetzt habe ich es aber gelesen und verstanden was mit den verbliebenen sample.plist Einträgen gemacht werden muss.

Klar das du dich nicht wiederholen möchtest wenn man so ein gutes howto geschrieben hat.

LG [blaze1984](#) 

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Februar 2021, 11:40

[blaze1984](#) Falls für die sample.plist nach der Überprüfung fehlende Anträge angezeigt werden, die *keine* DeviceProperties sind, dann sind es Einträge, die nicht mehr OpenCore genutzt werden. Die muss man dann löschen. Siehe Post #3.

Beitrag von „julingten“ vom 6. Februar 2021, 15:30

Hallo,

ich habe heute mich versucht das Update auf 0.6.6 zu machen, wenn ich vom Stick Boote erscheint ein schwarzer Bildschirm ohne sämtliche Fehlermeldung. Habe darauf geachtet alles nach Anleitung zu machen und auch den Bootstrap Ordner entfernt. Mit 0.6.5 gab es keine Probleme.

Findet jemand meinen Fehler?

Gruß

Julius

Beitrag von „LetsGo“ vom 6. Februar 2021, 15:44

[julingten](#)

Hast du es nach dieser Anleitung gemacht? <https://dortania.github.io/Opencore-Bootloader-Installation-Guide/0-6-6>

Beitrag von „RenStad“ vom 6. Februar 2021, 15:49

Starte mal - falls noch nicht versucht - mit der 0.6.5 - mache einen NVRAM-Reset. Danach Neustadt vom Stick mit 0.6.6.

Edit:

[LetsGo](#) hat recht. In Deiner Version 0.6.5 hast Du unter Misc/Security/BootProtect "Bootstrap" statt "None" eingetragen. Dies hat dazu geführt, dass in Deinem Bios Deine EFI-Boot als "OpenCore" angezeigt wurde.

Bootsrap gibt es nun nicht mehr. Unabhängig zu in der Anleitung beschriebenen Methode finde ich es einfacher, wie folgt vorzugehen:

Ändere in Deiner 0.6.5 Version den Eintrag auf "None". Starte den Rechner mit NVRAM-Reset. Danach kannst Du im Bios Deinen Stick mit der Version 0.6.6 auswählen und es sollte gehen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Februar 2021, 15:53

[julingten](#) Man soll den Bootstrap Ordner nicht einfach so löschen, wenn bootstrap aktiv war, habe ich gelesen. Man sollte ihn *vorher* deaktivieren. Also mit 0.6.5 booten, BootProtect auf "None" stellen, speichern, neu starten, NVRAM Reset machen und nochmal neustarten. Dann ist man bootstrap los und kann updaten.

Würde jetzt den 065 EFI Ordner auf nen FAT32 Stick packen, davon Booten, BootProtect auf None stellen, neu starten, NVRAM Reset machen und nochmal neu starten - diesmal von Festplatte, weil da ist ja 066 drauf, nehme ich an?

Beitrag von „RenStad“ vom 6. Februar 2021, 16:01

Sorry 5T33Z0. Während Du Deinen Betrag geschrieben hast, hatte ich meinen editiert. Am Ende haben wir die gleiche Empfehlung abgegeben, was ja auch gut ist.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 6. Februar 2021, 16:11

Alles gut. Habe währenddessen den Update Guide überarbeitet.

Beitrag von „julingten“ vom 6. Februar 2021, 17:01

Verstehe nicht ganz, habe 0.6.5 auf der Festplatte.

Also nehme ich von meiner Festplatte die plist nehme BootProtect auf None in der plist-Datei vor. Den Bootstrap Ordner lasse ich aber stehen?

Danach neustarten, NVRAM Reset machen und schauen ob 0.6.5 noch funktioniert?

Anschließend 0.6.6 vom Stick booten mit der config die ich geschickt habe ? Also ohne Bootstrap Ordner?

Ist das richtig?

Beitrag von „RenStad“ vom 6. Februar 2021, 17:32

Genau so kannst Du es machen. Und Deine EFI auf der Festplatte wird nach der Änderung noch funktionieren.

Beitrag von „blaze1984“ vom 7. Februar 2021, 14:35

Ich habe einfach den bootstrap Ordner gelöscht und die neue openboot Datei eingefügt vorher natürlich alle fehlenden Einträge ergänzt oder entfernt bis es keine fehlenden Einträge mehr gab.

Danach habe ich ein normalen snapshot gemacht kein clean snapshot.

Dann habe ich mit kextupdater opencore Update auf. 0.6.6 gemacht

Alle opencore Dateien ausgetauscht Neustart vom Stick hat funktioniert danach alles auf Festplatte geballert voila suppe fertig



Dazu muss ich sagen habe von 0.6.3 auf 0.6.6 opencore geupdatet

Beitrag von „julingten“ vom 7. Februar 2021, 19:06

Habe jetzt meinem Dummy USB updaten können. Ich habe noch den fehler das der Boot-Picker nicht mehr meine schönen Auswahl-Bildchen beim Bootvorgang anzeigt ,sondern "nur" die schwarze Schrift. Da hat sich doch nichts dran getan oder? Hab nochmal meine OC 0.6.6 angehängt.

Gruß

Julius

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Februar 2021, 20:07

[Aktuelle OcBinaryData](#) runterladen und Resources ersetzen

Beitrag von „julingten“ vom 7. Februar 2021, 20:44

5T33Z0 danke dir hat geklappt. OC 0.6.6 läuft jetzt einwandfrei. Danke für die Hilfe an alle.

Beitrag von „justl82“ vom 9. Februar 2021, 10:31

@[5T33Z0](#) Hallo, ich habe auch vor mein OpenCore zu Updaten, und habe eine Frage zu Punkt 3.1. Bootstrap löschen, da steht config öffnen + BootProtect suchen. Wie komme ich da hin um das zu deaktivieren, ich stehe gerade auf dem Schlauch und komme nicht weiter.

LG

Beitrag von „ssst“ vom 9. Februar 2021, 10:56

[justl82](#) ich habe OC 0.6.5 da ist es einfach: config.plist in ProperTree öffnen und apfel+f "BootProtect" suchen. Dann den String auf "None" einstellen

Welche OC Version hast du?

Beitrag von „justl82“ vom 10. Februar 2021, 14:24

@[ssst](#) Ich habe die 0.62 noch drauf. Danke für deine Erklärung.

Edit: Hat alles geklappt, bin nun auf 0.66. Vielen Dank nochmal!

Beitrag von „hublub“ vom 18. Februar 2021, 11:27

Super Beitrag, hat mir sehr geholfen (von 0.6.4 auf 0.6.6) - vielen Dank!

Hatte nur ein Problem und vielleicht war das bei anderen auch:

Nachdem ich OC dann auf 0.6.6 aktualisiert habe (also Bootstrap entfernt, Dateien aktualisiert, Plist editiert bis keine Änderungen mehr fehlten) hatte ich beim Booten die Fehlermeldung "OCB: StartImage failed — Unsupported" und sah nur drei Optionen "EFI", "Uefi Shell" und "Reset NVRAM", aber leider kein System, das ich auswählen und starten könnte.

Bei meiner Suche nach Lösungen im Internet stiess ich dann über folgende beiden Config.plist-Einträge "Enable Jumpstart: YES" und "JumpstartHotPlug: YES".

Nachdem ich das umgestellt hatte, klappte es plötzlich.

Aber was genau ich da umgestellt habe und wieso das dann half, ist mir schleierhaft und ich würde es gerne verstehen, was ich da gemacht habe. Womöglich hat es mit der verbauten NVMe SSD zu tun, soweit wie ich nun gesehen habe. Dennoch seltsam, dass die ebenfalls angeschlossene "normale" SSD auch nicht erkannt wurde...vielleicht kann da jemand mehr dazu sagen?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 18. Februar 2021, 17:36

"EnableJumpstart" benötigt man, damit der APFS Treiber auf dem Bootlaufwerk geladen wird, damit die macOS Partition angezeigt und macOS davon gestartet werden kann. Zwingend erforderlich für APFS basierte macOS disks.

"JumpstartHotplug" lädt APFS Treiber für angeschlossene USB Laufwerke (deswegen "hotplug"). Also wenn man von ner externen Disk booten will zum testen oder so. Also nicht zwingend erforderlich, also i d R "NO"

Beitrag von „hublub“ vom 21. Februar 2021, 11:06

Vielen Dank für die Erklärung.

Nachdem ich meinen Ersatz-PC nun erfolgreich auf OC 0.6.6 aktualisieren konnte, habe ich den EFI-Ordner auf meinen (identischen) Arbeitsrechner kopiert.

Natürlich vorher Bootstrap dort gelöscht und das SMBIOS angepasst (also für iMessage die Serial und Co entsprechend ausgetauscht).

Es startet soweit alles ohne Probleme und funktioniert auch, aber ich bekomme nun seltsame Einträge vor dem eigentlichen Menü. Sind die normal oder muss ich noch irgendetwas korrigieren? Liegt das womöglich daran, dass auf den anderen beiden internen Festplatten als Backup noch das alte OC064 EFI drauf ist?

```
APFSStart:1608: Mounting with apfs_efi_Lex-1677.60.23
efi_fusion_pairing:1691: Container 5c1d937-5ce1-4405-80b0-d9e04f61611c
efi_fusion_pairing:1696: fusion uuid: 00000000-0000-0000-0000-000000000000
efi_container_create:1703: LoadedImage->DeviceMedia = bnd
efi_container_create:1705: Volume attached is Internal
nv_dev_init:1823: warning: superblock indicates Jmestart record but this driver
was not loaded from that partition
nv_kernel_mount:1402: checkpoint search: largest kid 20152, best kid 20152 & 279

er_state_obj_get_for_recovery:4268: No ER state object for volume Preboot - roll
ing is not happening, nothing to recover.
APFSStart:1608: Mounting with apfs_efi_Lex-1677.60.23
efi_fusion_pairing:1691: Container 2093965-77b-496f-8ca0-8b4d7fcafa1d
efi_fusion_pairing:1696: fusion uuid: 00000000-0000-0000-0000-000000000000
efi_container_create:1703: LoadedImage->DeviceMedia = bnd
efi_container_create:1705: Volume attached is Internal
nv_dev_init:1823: warning: superblock indicates Jmestart record but this driver
was not loaded from that partition
nv_kernel_mount:1402: checkpoint search: largest kid 703, best kid 703 & 41
er_state_obj_get_for_recovery:4268: No ER state object for volume Preboot - roll
ing is not happening, nothing to recover.
```

UPDATE 21.02.2021:

Ich weiß zwar noch nicht genau, was diese Meldungen oben bedeuten, aber da alles funktioniert, hoffe ich, es sind normale Statusmeldungen. 😊

Mit „HideVerbose“ konnte ich diese nun auch abschalten.

Die letzte Auffälligkeit waren die fehlenden Updates, aber nachdem ich wie in dem Thread ja super beschrieben csr-active-config zurück auf 00000000 gestellt hatte, war auch das gelöst.

Beitrag von „itisme“ vom 13. März 2021, 20:37

Ich hab jetzt den Thread nicht durchgelesen, aber mal kurz in die PDF geschaut. 5T33Z0
Evtl. könntest noch die 6708000 als gute csr-active-config Variable für Big Sur mit aufnehmen?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. März 2021, 21:43

[itisme](#) Kennst Du CsrDecode? <https://github.com/corpnewt/CsrDecode>

Da gibt man den Wert ein und dann kann man sehen, was die CSR-Werte machen:

Für **FF0F0000** kommt raus:

Active values:

CSR_ALLOW_EXECUTABLE_POLICY_OVERRIDE

CSR_ALLOW_UNAPPROVED_KEXTS

CSR_ALLOW_ANY_RECOVERY_OS

CSR_ALLOW_DEVICE_CONFIGURATION

CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_NVRAM

CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_DTRACE

CSR_ALLOW_APPLE_INTERNAL

CSR_ALLOW_KERNEL_DEBUGGER

CSR_ALLOW_TASK_FOR_PID

CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_FS

CSR_ALLOW_UNTRUSTED_KEXTS

Und für **6708000**

Active values:

CSR_ALLOW_EXECUTABLE_POLICY_OVERRIDE

CSR_ALLOW_UNAPPROVED_KEXTS

CSR_ALLOW_ANY_RECOVERY_OS

CSR_ALLOW_DEVICE_CONFIGURATION

CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_NVRAM

CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_DTRACE

CSR_ALLOW_APPLE_INTERNAL

CSR_ALLOW_KERNEL_DEBUGGER

CSR_ALLOW_TASK_FOR_PID

CSR_ALLOW_UNRESTRICTED_FS

CSR_ALLOW_UNTRUSTED_KEXTS

>> Beide Werte scheinen das gleiche zu tun. Aber das Tool ist 2 Jahre alt, von daher weiß ich nicht, ob das alles noch aktuell ist.

Beitrag von „al6042“ vom 13. März 2021, 22:08

Das habe ich bei meiner Untersuchung der Optionen auch gesehen.

Da muss es neue Optionen für die einzelnen Werte geben, da mit FF0F0000 bei meinen Büchsen keine Updates angezeigt werden, während mit 67080000 das ohne weiteres möglich

ist.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. März 2021, 22:57

Okay, habe was dazu gefunden bei GitHub: <https://github.com/dortania/bu...32#issuecomment-650535604>

Zitat

macOS Big Sur now adds root auth to [SIP](#) so the final value now is 0x867 or 67080000 hex-swapped

I plan to update the guides with the last point sometime in the future but **for now this is a low priority to fix**, PR's are welcomed though

Werde dann mal den Guide und PDF aktualisieren. Frage mich nur, wie man auf diese Werte kommt.

Beitrag von „SabineT“ vom 22. April 2021, 08:03

Zitat von 5T33Z0

hackintosh-forum.de/attachment/154765/

Bei den diversen Links auf die attachments bekomme ich nur "Seite nicht gefunden".

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 22. April 2021, 08:30

Dann wurde da wohl was entfernt?

Beitrag von „SabineT“ vom 22. April 2021, 14:34

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Dann wurde da wohl was entfernt?

Das ist mir schon klar, nur fehlt die Info halt jetzt. War auch mehr als Hinweis gedacht. Ich traue mit durchaus zu, das Upgrade von OC 0.6.6 auf 0.6.8 trotzdem zu schaffen. Notfalls halt mit Nachfragen bei der Community 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 22. April 2021, 16:04

Nur Mut keine Angst. Ansonsten deine EFI hier rein ich schau was ich machen kann.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 22. April 2021, 19:16

Moin,

scheint wieder zu funktionieren. Gerade probiert.

Schönen Abend

Beitrag von „SabineT“ vom 25. April 2021, 17:04

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Nur Mut keine Angst. Ansonsten deine EFI hier rein ich schau was ich machen kann.

Habs geschafft, bin jetzt auf 0.6.8

Beitrag von „Mr.Thumbs“ vom 27. April 2021, 23:57

Nabend zusammen,

ich habe gerade auch das Update von 0.6.7 auf 0.6.8 gemacht. Leider funktionieren jetzt meine USB-Eingabegeräte nicht mehr richtig.

Die Maus reagiert gar nicht, die Tastatur schreibt jeden Buchstaben beim Tastendruck 4 mal...

Meine Kext funktionieren unter 0.6.7 fehlerfrei.

Hat wer eine Idee zur Lösung des Problems?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 28. April 2021, 00:59

Teste die mal und bitte NVRAM Reset vorher. Serial muss du noch. Folgendes; Wenn ihr schon updatet solltet ihr das auch richtig machen. Einträge wie Warning...darf man gerne löschen. Wenn dann die Config fertig ist dann nochmal mit einem Config check z.b in OC Configurator gegenchecken. Der hätte dir dann noch Fehler angezeigt. der Sanity Checker geht ja nur bis 0.66. Der in OC geht bis 0.68

Beitrag von „Mr.Thumbs“ vom 28. April 2021, 20:37

Hab den Fehler gefunden und läuft jetzt alles wieder. Danke für den Hinweis mit Checker im OC Configurator.



Beitrag von „errut“ vom 10. Juli 2021, 16:05

die links im ersten post funktionieren nicht mehr. Gibt es was Neueres?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 22. September 2021, 16:38

NEUER WORKFLOW:

1. Falls aktiv, Bootstrap deaktivieren, neustarten und den Ordner Bootstrap löschen. (bei OpenCore Version <0.66)
2. Aktuellen EFI Ordner auf den Desktop kopieren, um damit zu arbeiten.
3. OpenCore Auxiliary Tools (OCAT) [herunterladen](#)
4. Config damit öffnen und speichern >> Migriert, aktualisiert und validiert die Struktur der config.plist, sodass sie auf den aktuellsten Stand gebracht wird - ohne nerviges manuelles Updaten, das bislang notwendig war. Und ohne dass vorhandene Einstellungen verloren gehen.
5. Dann das "Recycle"-mäßige Symbol anklicken (OC Synchronize main Program) >> aktualisiert OpenCore, Treiber und Resources (falls gewünscht)
6. Kext aktualisieren (z.B. mit Kext Updater).
7. EFI auf FAT32 formatierten USB stick kopieren und testen
8. Wenns funktioniert auf ESP kopieren und freuen.

>> Spart so viel Zeit.

Anleitung: https://github.com/5T33Z0/OC-L.../main/D_Updating_OpenCore

Beitrag von „MacLasse“ vom 22. September 2021, 19:16

5T33Z0 was ist für dich das Recycle Symbol von dem du sprichst? (Schritt 5)

Beitrag von „itisme“ vom 22. September 2021, 19:44

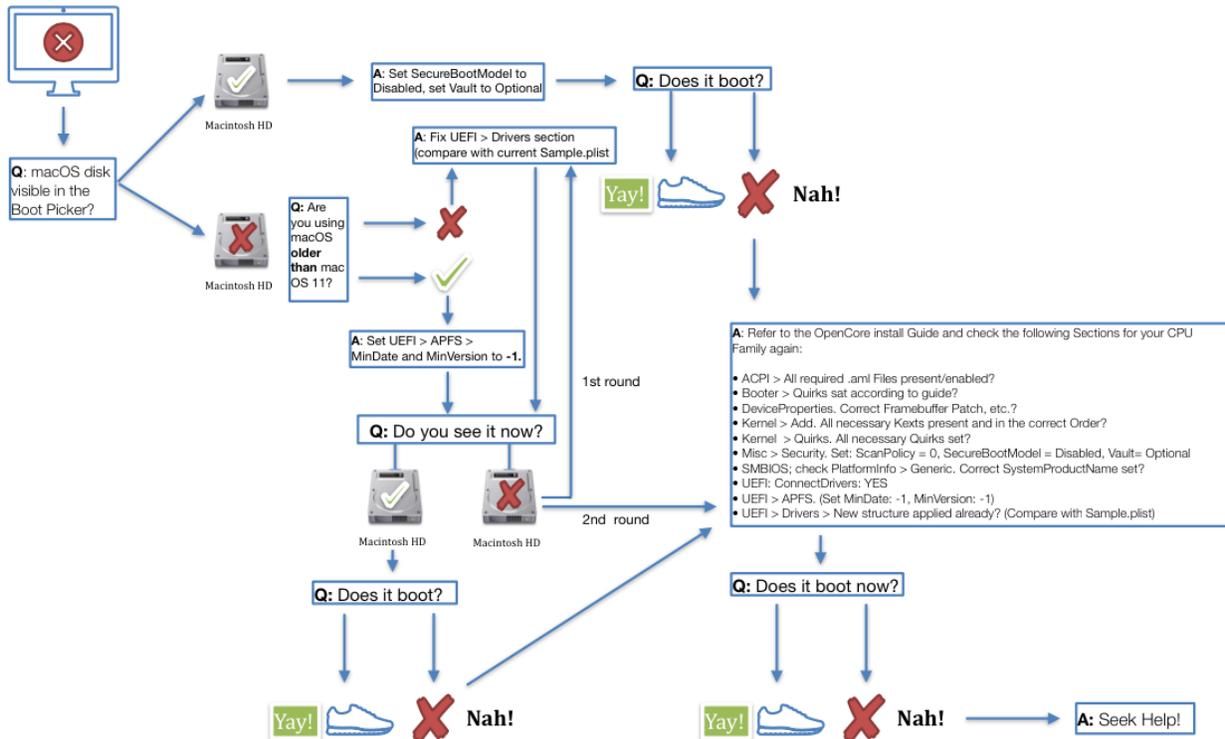
Hey, welcome back 5T33Z0 - Sehr gute Entscheidung! 👍😊

Beitrag von „5T33Z0“ vom 29. September 2021, 10:19

OpenCore Quick Troubleshooting Workflow

OpenCore Troubleshooting Workflow (OC 073+)

hackNoBoot!?



Beitrag von „sunraid“ vom 11. Oktober 2021, 11:24

[Zitat von ST33Z0](#)

OpenCore Auxiliary Tools (OCAT) herunterladen

Echt klasse der Hinweis...! Von OC 065 nach OC 073 mit Kextaktualisierung bei meiner X299 EFI innerhalb weniger Minuten und ohne Problem.

Beitrag von „Wolfe“ vom 11. Oktober 2021, 11:54

ST33Z0 Vielen Dank für den Hinweis auf das Tool!

Ich habe es eben ausprobiert und auf den Recycle Button gedrückt. Es sah alles gut aus, bis auf einen Fehler mit dem Chime, der aber nicht entscheidend ist.

Der Kext-Updater zeigt mir nach Reboot jedoch OC Version 0.63 an statt 0.75.

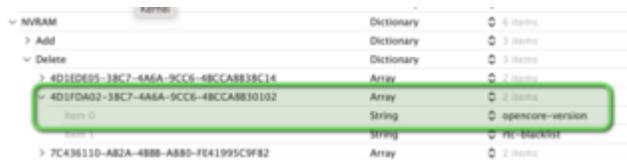
Was muss ich anders machen?

Beitrag von „sunraid“ vom 11. Oktober 2021, 12:37

[Wolfe](#)

Das mit der Versionsanzeige hatte ich auch!

Entweder einen harten NVRAM-Reset und neu starten oder unter delete eintragen...



Key	Type	Value
NVRAM	Dictionary	6 items
> Add	Dictionary	3 items
> Delete	Dictionary	3 items
> 401DE05-38C7-4A5A-9CC6-4BCCAB838C14	Array	2 items
> 401FDA02-38C7-4A5A-9CC6-4BCCAB830102	Array	2 items
Item 0	String	opencore-version
Item 1	String	HW-BUCKLE
> 7C436110-AB2A-488B-AB8D-FE41995C9F82	Array	2 items

Beitrag von „Wolfe“ vom 11. Oktober 2021, 12:57

[sunraid](#) Danke, das war die Lösung! 😊

Jetzt will ich noch verstehen, warum der Kext-Updater mir 0.7.5 anzeigt, obwohl ich auf 0.7.4 geupdated habe. Merkwürdig. Ob das von den OC Auxiliary Tools herrührt?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Oktober 2021, 13:13

Weil OCAT auf den aktuellsten build aktualisiert. Habe aber schon ein Feature Request gestartet, damit man es zwischen release und nightly versions umstellen kann.

Beitrag von „errut“ vom 11. Oktober 2021, 13:40

wo kann ich OCAT downloaden?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Oktober 2021, 13:42

[errut](https://github.com/ic005k/QtOpenCoreConfig/releases) OCAT gibt's hier: <https://github.com/ic005k/QtOpenCoreConfig/releases>

Beitrag von „lev92“ vom 13. Oktober 2021, 13:19

[Zitat von ST33Z0](#)

NEUER WORKFLOW:

(herausgelöscht, da bereits unten aufgeführt)

@[ST33Z0](#) Erst einmal vielen Dank, dass Du uns eine neue Anleitung zur Verfügung gestellt hast. Ich finde bloss, dass diese Anleitung einige Fragen für mich aufwirft. Ich gehe mal auf jeden Punkt einzeln ein:

1. Falls aktiv, Bootstrap deaktivieren, neustarten und den Ordner Bootstrap löschen.

-> Mir fehlt der Weg, wie man Bootstrap deaktiviert (ich habe herausgefunden, dass Bootstrap nur bei OC 0.6.2 und below existiert - korrigier mich bitte)

Demnach können alle, die bereits über der benannten OC Version sind diesen Schritt ignorieren?

2. Aktuellen EFI Ordner auf den Desktop kopieren, um damit zu arbeiten.

-> Damit ist die aktuelle OC gemeint oder die aktuelle EFI auf meiner Platte?

3. OpenCore Auxiliary Tools (OCAT) [herunterladen](#)

-> Alles o.k.

4. Config damit öffnen und speichern >> Migriert, aktualisiert und validiert die Struktur der config.plist sodass sie auf dem aktuellsten stand ist - ohne das nervige manuelle updaten, das bislang notwendig war und ohne dass vorhanden Einstellungen verloren gehen.

-> Welche "Config" öffnen? Die aktuelle auf meiner Platte oder aktuelle aus der heruntergeladenen neuen OC config.plist?

5. Dann das Recycle Symbol anklicken (OC Synchronize main Program) >> aktualisiert OpenCore, Treiber und Resources (falls gewünscht)

-> Das ist kein Recycle Symbol sondern ein "Aktualisierungssymbol".

Ich würde auch gerne verstehen wollen wie das funktioniert.

In meinem Kopf sind folgende Szenarien:

OCAT -> alte EFI laden + neue EFI laden => OCAT migriert, aktualisiert und löscht die Fehler automatisch heraus?

oder

OCAT -> neue EFI => OCAT findet aktuelle EFI auf der Platte automatisch, migriert, aktualisiert und löscht die Fehler automatisch heraus?

Wäre Dir dankbar, wenn Du Deine Anleitung noch einmal aussagekräftiger und für Laien formulieren könntest.

Beitrag von „Wolfe“ vom 13. Oktober 2021, 13:46

[lev92](#)

Bootstrap deaktivieren? Dortania erklärt es [hier](#).

Welche EFI soll von OCAT geupdated werden? Diejenige, die du bereits erfolgreich genutzt hast.

OCAT macht das, wie beschrieben. Mach ein Backup deiner bisher funktionierenden EFI und kopiere es in die ESP auf einem USB-Stick, lade diese EFI in OCAT, drücke auf den genannten Button, speichere falls notwendig und boote von dem Stick, um die EFI zu testen. Nvram reset hier nicht vergessen. Wenn die EFI vorher funktionierte, dann müsste sie nach dem update sehr wahrscheinlich immer noch funktionieren.

Hat bei mir beim update von OC0.6.3. auf 0.7.5 gut geklappt.

Beitrag von „bananaskin“ vom 13. Oktober 2021, 13:57

Der Vollständigkeit halber....prüfe nun deine neue EFI mit dem Kext-Updater, und du siehst die neue Version, sowie das Datum.

Wenn beim Prüfen neue Kexte heruntergeladen werden(auf dem Desktop) diese dann in deine neue EFI Einpflegen,

und du bist absolut auf dem neuesten Stand. Einfacher geht es fast nicht!

Beitrag von „5T33Z0“ vom 13. Oktober 2021, 14:05

[bananaskin](#) Kext Updater benötigt man nur noch zum Updaten der Kexts, da OCAT automatisch immer den neusten verfügbaren commit von OpenCore installiert.

Beitrag von „lev92“ vom 13. Oktober 2021, 15:00

So, ich habe es jetzt mit sehr viel Eigeninitiative und Eurer Hilfe geschafft.

Jetzt bin ich allerdings der Problematik entgegengelaufen, die ich davor auch mit OC 0.7.2 und den "AKTUELLSTENS" KEXTS hatte.

Wenn ich meine Kext mit dem Kext Updater aktualisiert hatte, hatte ich das Problem, dass meine Maus manchmal gestottert hat und ich leichte Performance Probleme hatte. An welcher Kext kann das liegen? Gibt es da bereits bekannte Problematiken?

Bin jetzt erst mal wieder zurück.

Beitrag von „Wolfe“ vom 13. Oktober 2021, 15:27

[lev92](#) Wir haben nahezu identische Systeme. Meine Apple Mouse 2 stottert auch, was aber in der Verbindung mit BT liegt. Sie wird auf der Frequenz 2,4 GHz von meinem Fritz PLC gestört, das ich für mein iPad brauche. Deshalb nutze ich die Maus nicht mehr sondern eine kabelgebundene.

Auch bei dir dasselbe Problem?

Beitrag von „soulman96“ vom 19. Oktober 2021, 16:07

hallo zusammen,

ich wollte mal ein großes Lob an alle Mitwirkenden verteilen, habe jetzt mal nach dieser Anleitung meine OC Version von 0.7.1 auf 0.7.5 hochgezogen.

Beitrag von „Hector Salamanca“ vom 30. November 2021, 16:06

Hallo, wollte nach der Anleitung von 5T33Z0 OC updaten (Z 390A).

Klappt aber nicht, nach dem Update kein booten mehr.

Das Tool meldet viele Fehler in der config... liegt das Problem dort, obwohl die "alte" Version funktioniert?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 30. November 2021, 16:59

Der erste Schritt ist auf "SAVE" zu klicken, damit die Configg aktualisiert wird auf die neuste Version.

Anleitung: https://github.com/5T33Z0/OC-L.../main/D_Updating_OpenCore

Beitrag von „Hector Salamanca“ vom 30. November 2021, 18:19

Danke, hat geklappt. Aber im Bootmenü war kein Eintrag für BigSur, nur OC-Zeug,

Settings for MinDate/MinVersion

OpenCore introduced a new security feature in version 0.7.2 which prohibits the APFS driver from loading if it doesn't comply to a specific MinDate and MinVersion. The new "Default" value

is based on macOS Big Sur. So if you're using macOS Catalina you won't see your drives. To disable this feature, enter -1 and the APFS driver will load for any macOS version.

Habe MinDate und MinVersion auf -1 gesetzt und geht.

Muss ja laut "Settings for MinDate/MinVersion" nicht, habe ja BigSur.



Beitrag von „Hack1“ vom 22. Februar 2022, 12:14

Hallo zusammen!

ich bin noch auf OC 0.6.3 😊

stehe also auch vor dem problem zuerst einmal auf 0.6.6 zu kommen

möchte es auch erst mal selber probieren um was zu lernen

hier hier im Fred steht es gibt ein video? ich kann es leider nicht finden

wäre sicher hilfreich

nun scheitere aber eigentlich schon an Punkt 1 (vielleicht ist mein englisch einfach zu schlecht)

wie kann ich sehen ob ich Bootstrap überhaupt verwende?

und wenn muss ich es im bios oder wo deaktiviert?

danke für jegliche Hilfe

Beitrag von „apfel-baum“ vom 22. Februar 2022, 16:19

hallo [Hack1](#) ,

versuche doch den zwischenschritt via des sanitycheckers online - der geht nur so wie es der zufall will bis 0.6.6 - im anschluß mag es einfacher sein via der opencore auxiliary tools zu

updaten

<https://opencore.slowgeek.com/>

lg 😊

Beitrag von „Hack1“ vom 23. Februar 2022, 11:14

[apfel-baum](#)

danke dir für den link

werde es mal versuchen ob ich was erreichen kann 😊

Beitrag von „blaze1984“ vom 10. April 2022, 17:24

Hi [apfel-baum](#) versuche gerade meine alte opencore config.plist auf den neusten Stand zu bringen, mit open compare, und proptree.

Es funktioniert auch soweit bis open compare verlangt ich soll ein Eintrag von zb (string) auf (interger) umstellen was das Programm proptree nicht anbietet.

Kann mir vielleicht jemand helfen ?

Oder muss ich das Tool OCAT verwenden habe jetzt nicht jeden Beitrag hier im thread gelesen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. April 2022, 17:45

hallo [blaze1984](#) ,

wenn dir ein plisteditor lieber ist, als die ocat, kannst du auch- vom gleichen autor,
den xplist nehmen der auch als plisteditplus bekannt gewesen ist, nehmen,

<https://github.com/ic005k/Xplist/releases>

der läuft bzw. ist systemübergreifend erhältlich, also win, osx, *nux..

und ist wie die ocat, ohne zahlung nutzbar

lg 😊

Beitrag von „blaze1984“ vom 10. April 2022, 17:49

Vielen lieben Dank [apfel-baum](#) fürs raussuchen und damit kann ich dann von zb string auf integer umschalten ?

Ist damit proptree überflüssig geworden ?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. April 2022, 17:52

da ich propertree, nie genutzt habe kann ich dir dessen features natürlich nicht mit dem xplist vergleichen- aber prinzipiell kannst du genau das damit machen -string, integer, data..-, - inwiefern propertree überflüssig geworden ist, mußst du insofern selber feststellen.

ich selbst nutze, da opencore,- meist die ocat, abundan auch den xplist.

Ig 😊

edit- wichtig , bevor du etwas an der config.plist änderst, erstelle dir ein backup dieser, bzw. nutze auch einen experimentierusb-stick dafür (der enthält eben die efi)

Beitrag von „blaze1984“ vom 10. April 2022, 17:55

Danke

Das werde ich dann selber raus finden ob es überflüssig geworden ist.

Noch eine Frage bitte

Woher weiss ich welche Einträge ich zb auf (true) oder (false) beziehungsweise (yes oder no) etc stellen muss ?

Danke für den Tipp das mache ich immer ein Backup erstellen von der config.plist bevor ich was ändern tu

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. April 2022, 17:56

anhand des dortania-guides true=enabled , false=disabled - bzw. angehakt oder nicht angehakt.

das backup ist deshalb nötig, um dir eintreffende "parse fehler" zu vermeiden, bzw. falls der

auftritt, du nicht "stunden" damit verbringst wieder deine efi-config.plist zu beackern.., - parsefehler treten gerne beim unvollständigen speichern der config.plist auf. wenn das fehlerhaft, bzw. wenn da unabsichtlich eine leere config.plist gespeichert wurde.. kann der loader damit natürlich nix anfangen und es geht beim start nicht weiter

lg 😊

Beitrag von „blaze1984“ vom 10. April 2022, 18:05

Achso im guide steht also individuell für jeden PC sozusagen was am besten auf enable (true) oder disable (false) stehen soll ? Habe ich richtig verstanden ?

Am besten suche ich mir dann für meine Kiste den richtigen Bereich im guide raus und konfiguriere mir meine config.plist nach dem beispiele im guide ?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. April 2022, 18:09

wenn du dir den dortania-guide anguckst, steht dort für jede cpu speziel z.b. welche quirks du bei deinem verwendeten prozessortype z.b. laptop haswell oder desktop brodwell oder amd zen.. 😊 , du setzen solltest, ggf eben auch welche änderungen big sur -> monterey angehen

lg 😊

Beitrag von „blaze1984“ vom 10. April 2022, 18:47

Danke [apfel-baum](#) habe ich verstanden bin jetzt soweit durch mit OpenCompare habe keine einträge mehr die fehlen, oder umgestellt werden müssen.

Aber die sample.plist zeigt mir einträge an die in der sample.plist fehlen sollen.

Soll ich diese selber in die sample.plist einpflegen ?

Oder soll ich die sample.plist aus einer anderen Quelle beziehen, anstatt von OpenCompare ?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. April 2022, 18:52

ich weiß nicht wie dein system aussieht, ich würde dir vorschlagen die gebaute efi mal via ocat zu öffnen. falls darin noch fehler sind -schreit- das ocat 😊, nein es zeigt dir via ocvalidate an, das dort ggf. sachen fehlen. so das passiert, gehe auf die diskette und speichere einmal, die fehler werden soweit vom program möglich dadurch korregiert, der oc version 0.7.9 bzw. 0.8.0 dev angepasst

Beitrag von „blaze1984“ vom 11. April 2022, 01:17

cool danke.

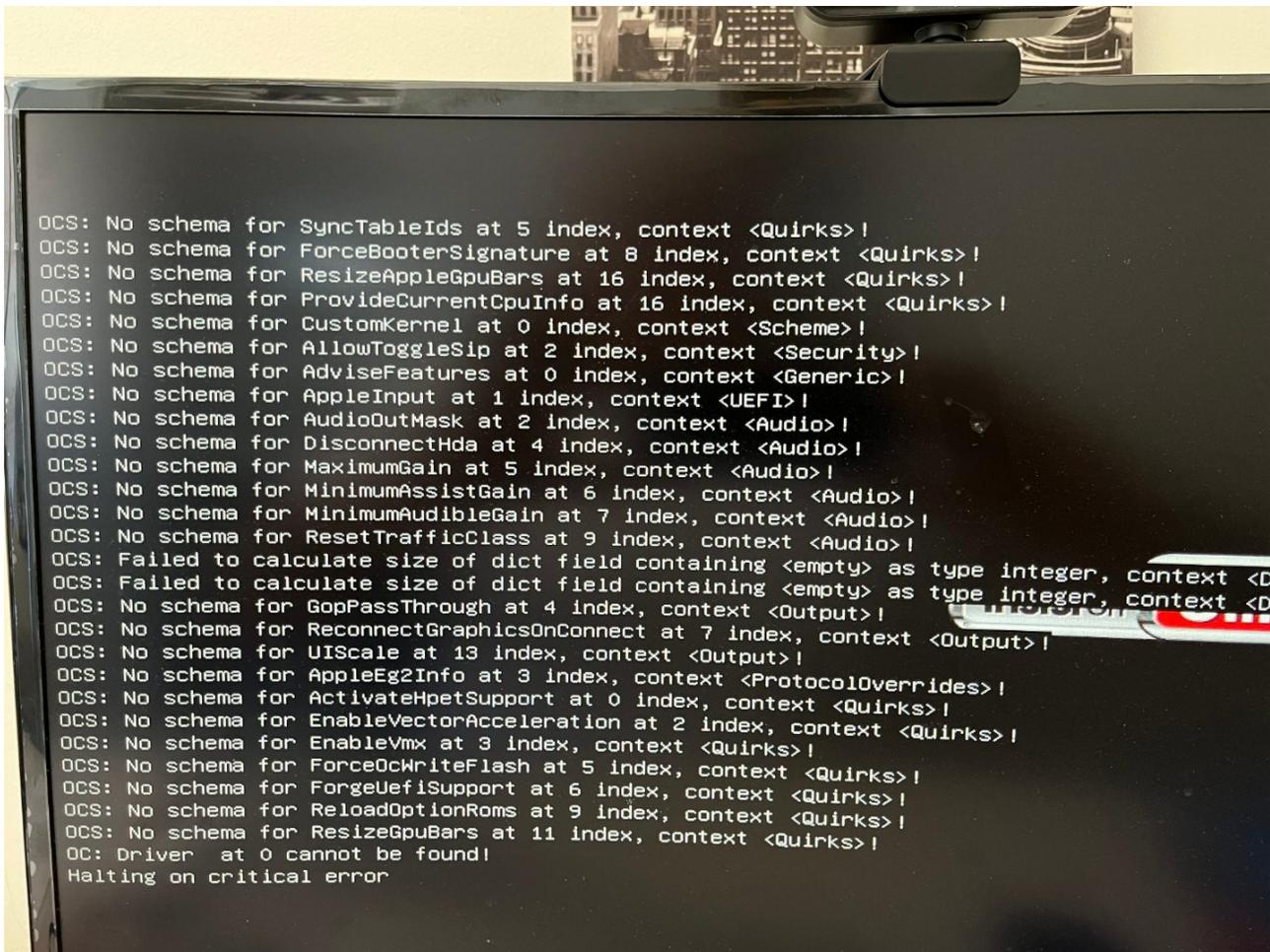
Beitrag von „Juebie“ vom 11. April 2022, 11:17

Problem beim Update

Will auf Monterey updaten, das ewige Wegklicken des "Willst Du Installieren?" nervt.

Habe also mit OCAT die EFI auf einem Stick aktuaisiert (das geht ja wirklich simpel!), Monterey drauf installiert und versuche, dort zu booten.

Bekomme aber sofort folgendes Bild:



Was bedeutet das? Was soll ich machen?

Im Anhang auch noch die EFI.

Grüße

Jürgen

Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. April 2022, 13:56

[Juebie](#) ,

gucke bitte mal was insbesondere zu monterey und deiner config-cpu im dortania guide steht - <https://dortania.github.io/Opencanopy.plist/coffee-lake.html>

z.b.

im bereich "misc" sowie drivers- wenn du opencanopy nutzen möchtest, mußt du schon sagen das der pickermode nicht "builtin" sondern "external" ist

im bereich "nvram"-

deine tastatur wäre de-DE:3 , nicht de:3,

dein smbios-plattforminfo passt mit imac 18.3 nicht zu deiner [cpu](#)- z.b. macbookpro 16.3 passt besser . deine cpu ist nicht gen7 sondern gen8. bitte deine config plist nach und nach noch einmal durchgehen und korregieren-, ändern und den guide studieren.

danke

lg 😊

Beitrag von „Juebie“ vom 11. April 2022, 21:45

Hallo Apfel-Baum,
danke für die Hinweise. Ich versuche es mal ...

Melde mich wieder.

Grüße

Jürgen

Beitrag von „Juebie“ vom 15. April 2022, 17:38

Hallo Apfel-Baum,

komme erst heute dazu, mich wieder mit der Sache zu befassen.

Leider hilft mir Deine Antwort nicht, da sie sich auf das Laptop-System in der Fußzeile meines Beitrags bezieht. Ich habe aber das Problem mit meinem "normalen" PC wie links unter dem blauen Apfelbildchen aufgeführt.

Tut mir leid, dass ich für Verwirrung gesorgt habe. Hatte ich gar nicht dran gedacht.

Problem also weiterhin da.

Grüße

Jürgen

p.s. Wie kann ich die Fußzeilen löschen?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. April 2022, 18:24

[Juebie](#)

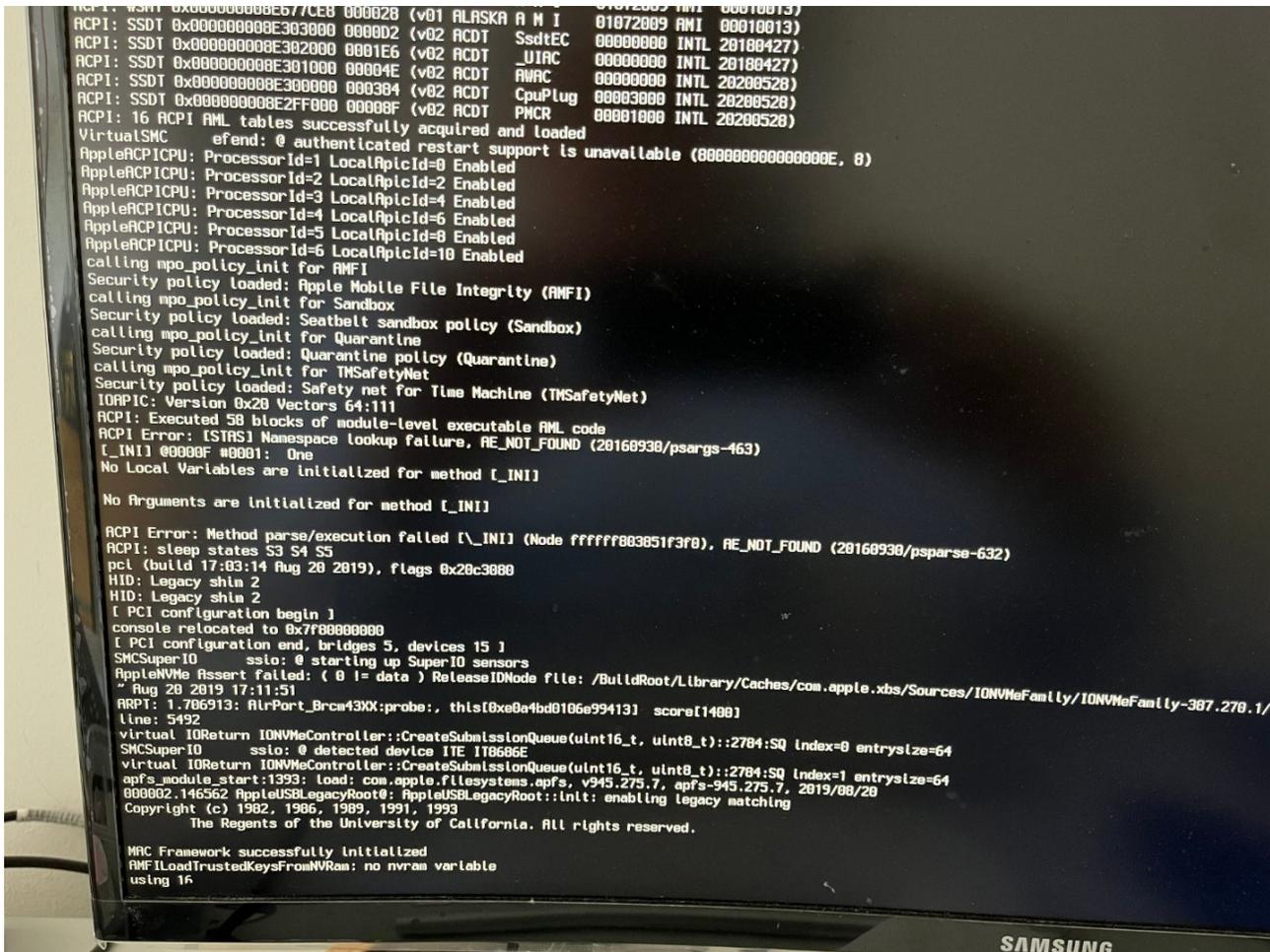
Ich habe mal deine EFI modernisiert auf OpenCore 0.7.9 DEBUG und das mit OCAT.

Beitrag von „Juebie“ vom 16. April 2022, 10:25

[OSX-Einsteiger](#)

Läuft bis

AMFILogTrustedKeysFromNVRam: no nvram variable
using 16



Beitrag von „dondc“ vom 3. November 2023, 19:52

Vielen Dank für Beitrag!

Ich habe heute mein OC von Version 0.8.6 auf 0.9.5 aktualisiert.